

Überfall in Terfens geklärt

Räuber kamen mit dem Zug

TERFENS, INNSBRUCK. – Der Raubüberfall auf die Raika Terfens ist aufgeklärt. Beamte der Gendarmerie-Kriminalabteilung verhafteten den 36jährigen Günther Granbichler und den 17jährigen Markus W., beide aus Innsbruck, als Täter. Ein Teil der Beute wurde sichergestellt.

Die Verhaftung erfolgt aufgrund eines vertraulichen Hinweises. Die Fahndung war zunächst erfolglos geblieben. Die beiden Räuber waren mit dem Zug gekommen und zu Fuß geflüchtet. Ihre Waffen waren untauglich – Spielzeugpistolen aus Plastik.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen fuhren Granbichler und W. am Tattag mit dem Zug von Innsbruck nach Terfens, nachdem sie die Raika-Filiale in Terfens bereits vorher als geeignetes Tatobjekt auskundschaftet hatten. Sie agierten vom angrenzenden Waldgebiet in Terfens aus. Dort kleideten sie sich um – Wechselkleidung und die Raubutensilien hatten sie in einer Reisetasche mitgenommen –, überfielen dann die Raika-Filiale, flüchteten zurück zu ihrem Kleiderversteck und kleideten sich wiederum um. Bis Mitternacht hielten sie sich in einem Versteck in diesem Wald auf, verließen dann den Wald auf Schleichwegen und gingen zu Fuß bis Innsbruck, wo sie gegen 5 Uhr früh eintrafen. Die Raubbeute – rund S 120.000.– teilten sie in Innsbruck unter sich auf. In die Erhebungen wurden auch die Salzburger Gendarmerie eingeschaltet, da Markus W. in Siesenheim freiwillig seinen Präsenzdienst ableistete.